Bibliothek
"Im Kronenhof"

Bibliothekskonzeption

2019 - 2025

Impressum:

Bibliothek „Im Kronenhof“
Hauptstr. 98/1
89558 Böhmenkirch

Öffnungszeiten:
Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Andrea Wagner
Leitung Bibliothek
Telefon: 07332 / 960066
E-Mail: bibliothek@boehmenkirch.de
www.ostalb.onleihe.de

Diese Bibliothekskonzeption wurde im Rahmen der Fortbildung

„Der Weg zum eigenen Bibliothekskonzept – Veränderungen erkennen, zukunftsorientiert handeln“

mit Unterstützung von Dipl. Bibliothekarin Sonja Bluhm und in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums Stuttgart erarbeitet.

Inhaltsverzeichnis

Impressum		Seite 2
Inhalt		Seite 3
1.	Einleitung – die Notwendigkeit einer Bibliothekskonzeption	Seite 5
2.	Basisdaten zur Bibliothek	Seite 6
2.1	Medien und Nutzung	Seite 6
2.1.1	Medien	Seite 6
2.1.2	Nutzung	Seite 11
2.2	Veranstaltungen	Seite 13
2.3	Raum und Ausstattung	Seite 15
2.4	Personal	Seite 17
2.5	Finanzen	Seite 18
2.6	Angebote und Serviceleistungen	Seite 19
2.7	Öffnungszeiten	Seite 20
3.	Umfeldanalyse	Seite 21
3.1	Ort und Einzugsgebiet	Seite 21
3.2	Kinderbetreuung	Seite 23
3.3	Bevölkerung	Seite 24
3.4	Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote	Seite 27
3.5	Kooperationspartner	Seite 27
3.6	Sponsoren	Seite 28
4.	Auftrag und Handlungsfelder	Seite 28
5.	Zielgruppen	Seite 29
6.	Ziele und Maßnahmen	Seite 30
7.	Erfolgskontrolle und Evaluation	Seite 34

1. Einleitung – Die Notwendigkeit einer Bibliothekskonzeption

Bibliotheken rechnen sich nicht, aber sie zahlen sich aus!

Leider ist nicht überliefert, von wem dieses Zitat stammt, aber es trifft sicherlich auch in der heutigen Zeit zu! Bibliotheken leisten einen großen Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Aufgabe, zur Leseförderung und der sozialen und kulturellen Teilhabe.[1]

Die Bibliothek „Im Kronenhof“ gibt es in ihrer jetzigen Form seit genau 10 Jahren.
Am 13. Januar 2009 wurde sie an ihrem heutigen Standort eröffnet.
Bis zum Jahr 2008 gab es eine katholische Gemeindebücherei in Böhmenkirch. Diese befand sich im Jugendheim der katholischen Kirchengemeinde St. Hippolyt und wurde ehrenamtlich betrieben.
Als die Kirchengemeinde die Bücherei schließen wollte, nahm dies der damalige Bürgermeister Jürgen Lenz zum Anlass, eine eigene Gemeindebibliothek zu eröffnen und hat sich mit seinem Anliegen an die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Stuttgart gewandt. Gemeinsam mit Frau Wieczorek von der Fachstelle wurde ein Konzept für die Bibliothek entwickelt. Von Frau Wieczorek wurde, auf Grund der Zusammensetzung der Einwohnerschaft, eine Bibliothek mit dem Profil einer „Familienbibliothek & kommunalen Treffpunkt“ empfohlen.
So sieht sich die Bibliothek im Kronenhof auch heute noch.
Hauptzielgruppen, damals wie heute, sind junge Familien, Kinder bis 12 Jahre, Senioren und ratsuchende Laien.

Im Laufe der letzten Jahre haben sich die Aufgaben und Anforderungen an eine Bibliothek stetig gewandelt. So können sich auch Bibliotheken dem technischen Wandel und der Digitalisierung nicht verwehren. Deshalb stellt auch die Bibliothek Böhmenkirch ihren Nutzern E-Medien im Verbund der Ostalb-Onleihe zur Verfügung. Außerdem können die Nutzer E-Reader zum Testen ausleihen und vor Ort das freie W-Lan und den Internetarbeitsplatz nutzen.
Auch hat sich das Verhalten der Nutzer gewandelt. So ist die Ausleihe der Sachmedien in den letzten Jahren stark zurückgegangen.
Stattdessen wird die Bibliothek mit ihrem attraktiven Ambiente von den unterschiedlichsten Gruppen als Aufenthaltsort genutzt.

Diese Konzeption wurde erstellt, um der Bibliothek zu ermöglichen, auf aktuelle gesellschaftliche und mediale Veränderungen angemessen zu reagieren.

[1] dbv, Deutscher Bibliotheksverband

2. Basisdaten zur Bibliothek

Bibliotheken werten in ihren Statistiken Zahlen über die vorhandenen Medien und die Nutzung der Einrichtung aus und leiten davon Erkenntnisse ab um, ihr Angebot und den Service anzupassen.

2.1 Medien und Nutzung
2.1.1 Medien

Bei der Planung der Bibliothek wurde an Hand der Einwohnerzahlen ein Grundbestand von 8.000 Medieneinheiten angestrebt. Bei der Berechnung bat der damalige Bürgermeister, nur den Hauptort Böhmenkirch zu berücksichtigen, weil davon auszugehen sei, dass die Bewohner der Teilorte eher in die nahe gelegene große Kreisstadt Geislingen fahren, um die dortige, wesentlich größere Bücherei zu nutzen.
Bei Eröffnung der Bibliothek im Januar 2009 konnte der angestrebte Anfangsbestand von 4000 ME nicht erreicht werden. Zum Jahresende 2009 betrug der Bestand 3294 Medieneinheiten und ist seitdem kontinuierlich gewachsen.
Inzwischen beträgt der Bestand 10.164 ME. Wenn man die aktuellen Einwohnerzahlen der Gesamtgemeinde (5473 Einwohner, Stand 30.06.2018)[2] nimmt, kommt man so auf 1,8 ME pro Einwohner. Damit erfüllt die Bibliothek fast die empfohlene Kennzahl von 2 Medieneinheiten pro Einwohner[3]. Größer sollte der Bestand der Bibliothek auch nicht werden, da sonst nicht nur der Medienetat, sondern auch die räumliche Kapazität mitwachsen müsste.
Der Medienbestand setzt sich wie folgt zusammen:

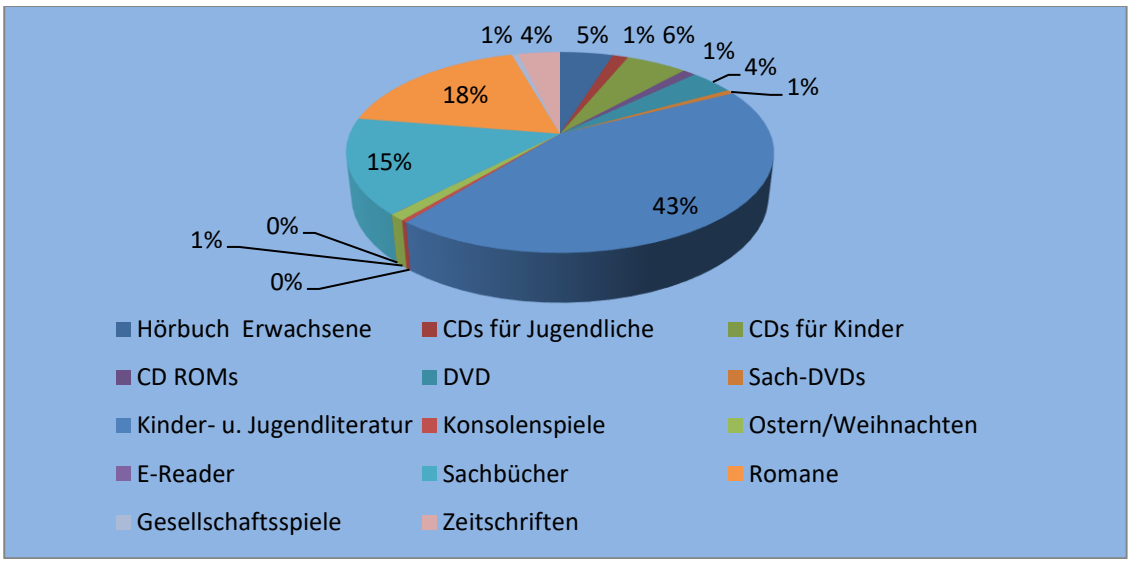

Abb.1: Zusammensetzung des Medienbestands

Der größte Anteil des Medienbestandes entfällt auf die Kinder- und Jugendliteratur. Dies war schon zu Beginn der Bibliothek so angedacht. Dazu zählen allerdings nicht nur die Bücher für Kinder und Jugendliche, sondern auch Hörspiel-CDs.

[2] Zahlen der Gemeinde Böhmenkirch
[3] BIB: 21 gute Gründe

Auffallend ist allerdings, dass viele Medien noch vom Anfangsbestand in den Regalen stehen. Diese wurden teilweise von der alten Bücherei übernommen, der überwiegende Teil wurde im Auftrag der Gemeinde von der Fachstelle Stuttgart beschafft. Dabei wurden aufgrund der Themenvielfalt auch Medien aus den Erscheinungsjahren 2004-2008 eingekauft.
Daraus ergibt sich, dass der Gesamtbestand (ohne virtuelle Medien) zu 39 % älter als 2009 ist. Älter als 5 Jahre (Erscheinungsjahr vor 2013) sind demnach sogar 61 % der Medien. Es gibt Empfehlungen für öffentliche Bibliotheken[4], dass die Hälfte des Bestandes nicht älter als 5 Jahre sein sollte. Diesen Richtwert überschreitet die Bibliothek Böhmenkirch um 12 %. Das heißt, der Bestand veraltet nach und nach.

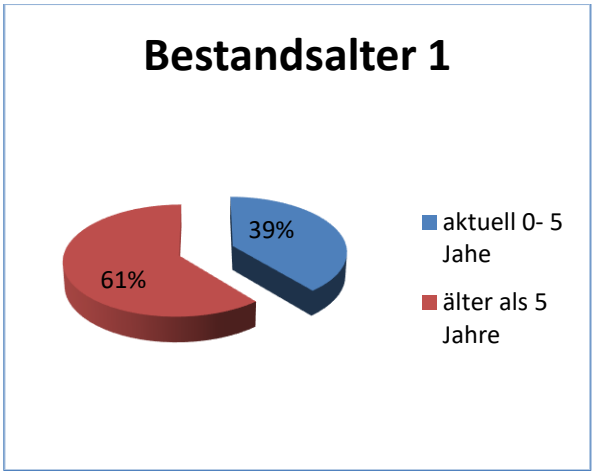

Abb 2: Gesamter Medienbestand

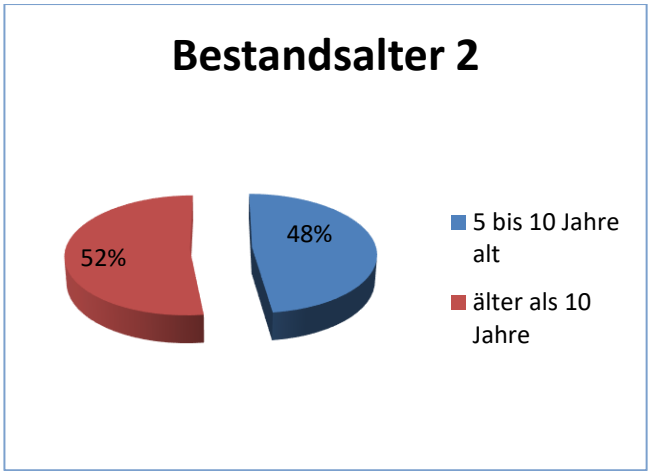

Abb. 3: Medienbestand älter als 5 Jahre

Als Erneuerungsquote werden pro Jahr 10 % des Bestandes empfohlen.
Die Erneuerungsquote der Bibliothek Böhmenkirch lag im letzten Jahr bei 9,7 %. Demnach erreicht die Bibliothek fast die gewünschte Quote, allerdings werden zu wenige Medien ausgesondert. Diese sollten im gleichen Umfang wie die Neuanschaffungen sein.

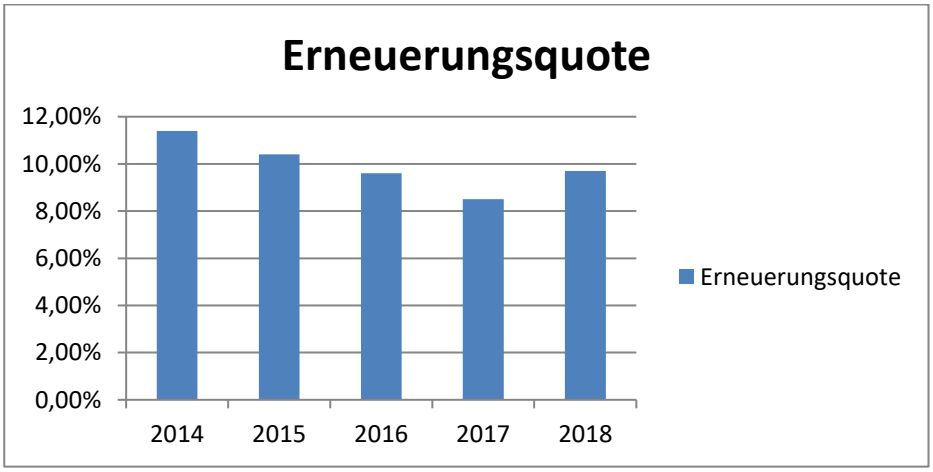

Abb. 4: Erneuerungsquoten der letzten 5 Jahre

Durch die Überalterung des Bestandes wird die Bibliothek immer unattraktiver, was einen Rückgang der Nutzer- und Ausleihzahlen nach sich ziehen kann. Dies ist ganz besonders

[4] Naumann / Umlauf: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen

im Sachbuchbereich der Fall. Eine weitere Konsequenz ist auch der dadurch entstehende Imageverlust der Bibliothek. Schließlich erwarten die Kundinnen und Kunden aktuelle (Sach-) Literatur und neue Medien. Der gesellschaftliche Wandel zeigt sich auch bei der Nutzung des Internets und von Datenbanken. So gibt es viele Lexika, wie z.B. den Brockhaus meist nur noch in digitaler Form und nicht mehr als gedrucktes Werk. Viele Bibliotheken bieten ihren Kunden deshalb auch online die Datenbank „Munzinger Archiv“ an. In Böhmenkirch gibt es ein solches Angebot momentan nicht.
Um einen attraktiven und aktuellen Bestand zu haben, benötigt die Bibliothek pro Jahr 3.000,-€ mehr Etat, um die erforderlichen Medien austauschen zu können.

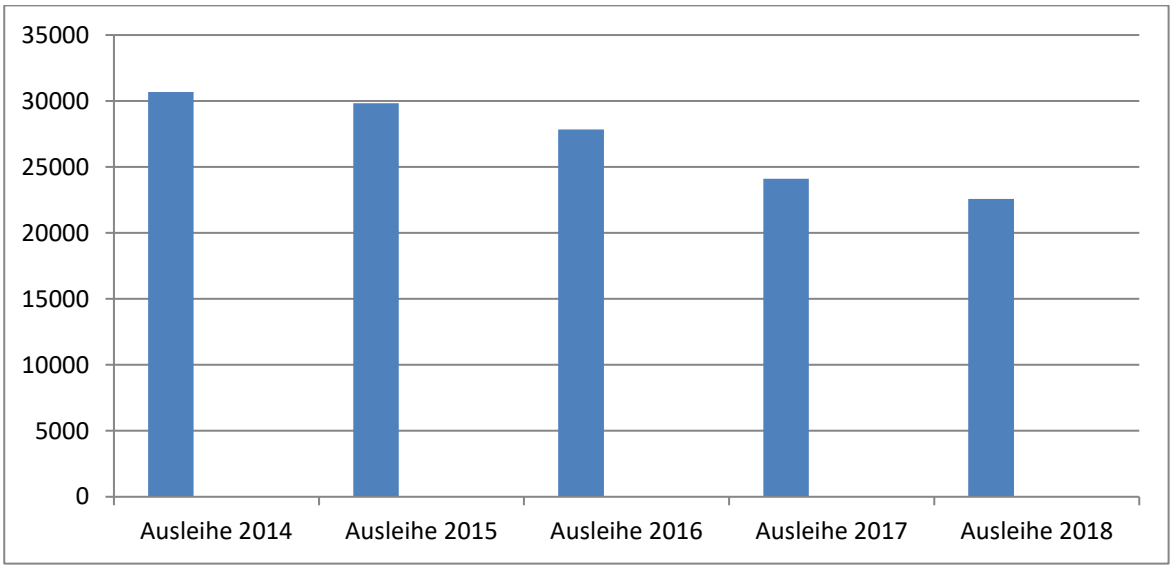

Abb. 5: Ausleihzahlen in den letzten 5 Jahren

Der Rückgang der Ausleihzahlen ist vor allem in den letzten 4 Jahren sehr deutlich. Im Jahr 2014 waren es noch über 30.000 Entleihungen, 2018 waren es dagegen nur noch rund 22.600. Dies ist ein Rückgang von 25% der Entleihungen.

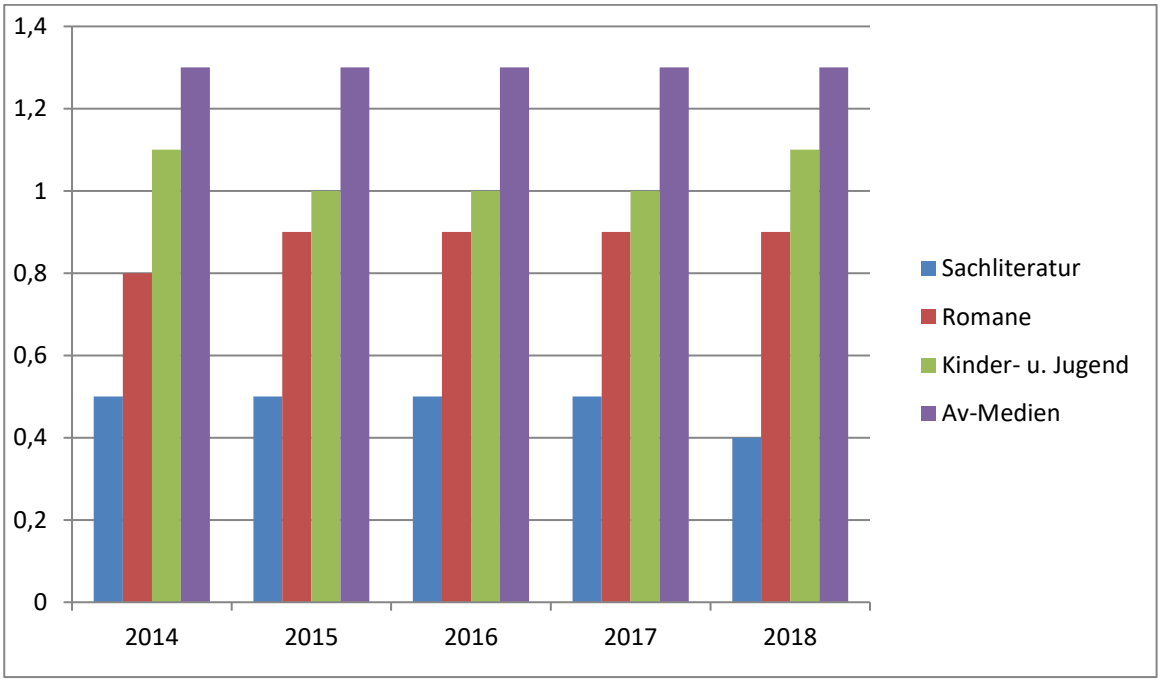

Abb. 6: Effizenzwerte

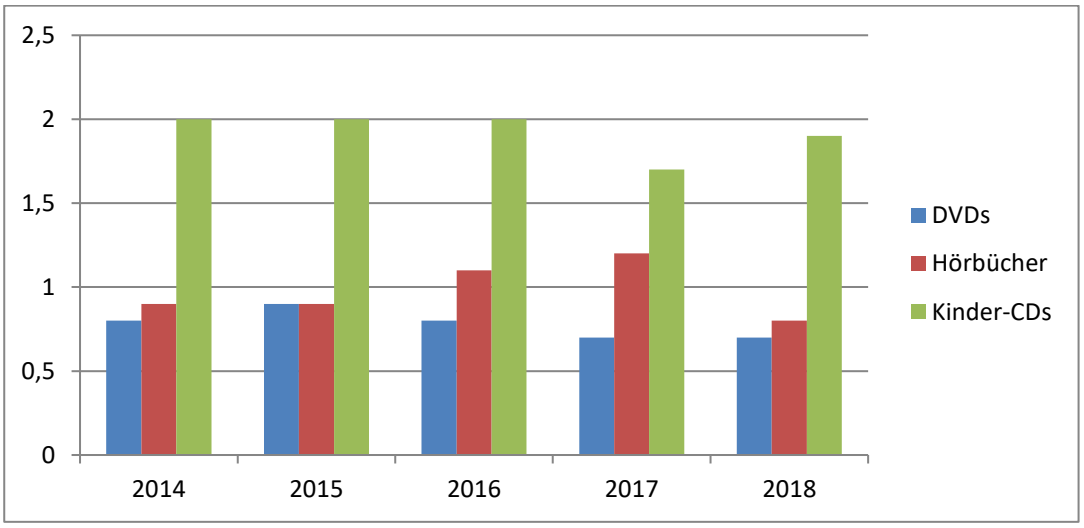

Abb.7: Effizienzwerte AV-Medien

Der Effizienzwert gibt den Anteil der Entleihungen gegenüber dem Anteil des Bestandes einer Mediengruppe am Gesamtbestand an. Liegt der Effizienzwert unter 0,8, ist der Bestand zu groß bzw. wird nicht genutzt. Liegt der Effizienzwert über 1,2, ist der Bestand in dieser Mediengruppe zu gering[5]. Sowohl der Bestand an Kinder- und Jugendliteratur, der AV-Medien als auch der Bestand an Romanen liegt innerhalb der empfohlenen Richtwerte. In diesem Bereich hat sich auch innerhalb der letzten 5 Jahre kaum etwas geändert. Lediglich die Kinder-CDs liegen weit außerhalb des empfohlenen Bereichs. Hier könnte der Bestand deutlich vergrößert werden.
Bei den Sachbüchern dagegen sieht es anders aus. Der Effizienzwert liegt deutlich unter den empfohlenen Werten und hat sich auch deutlich nach unten entwickelt.
Dies zeigen auch nachfolgend die Umsatzzahlen:

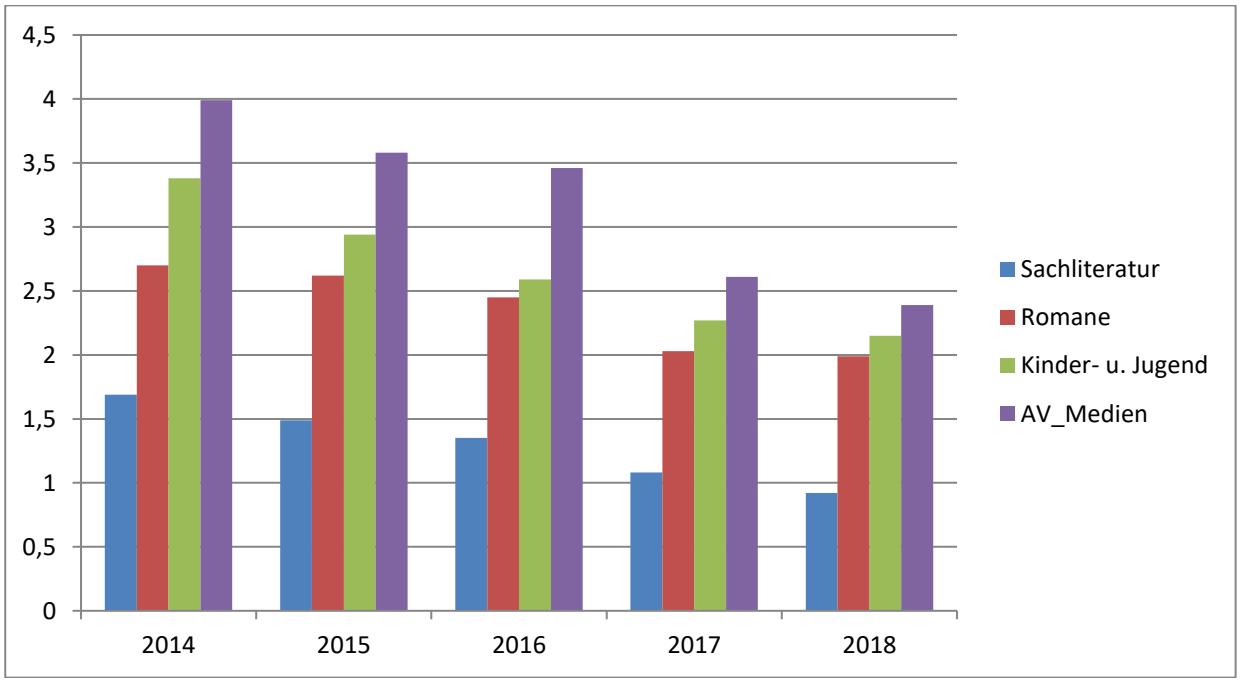

Abb 8: Umsatzzahlen

[5] Naumann / Umlauf: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen

Der Umsatz zeigt, wie oft ein Bestand oder Teile eines Bestandes der Bibliothek ausgeliehen wurde.
Die sinkenden Umsatzzahlen sind eine Konsequenz der zurückgehenden Ausleihzahlen und zeigen, wie oft der Bestand einer bestimmten Mediengruppe im Durschnitt entliehen wurde.
Die Fachstellen geben folgende Empfehlungen[6]:
Sachliteratur: 1,5 – 2,0
Romane: 3,0 – 4,0
Kinder- und Jungend: 4,0 – 5,0
AV-Medien: 8,0 – 10,0

Vergleicht man die Zahlen mit denen Böhmenkirchs, so fällt auf, dass die Umsatzzahlen in allen Bereichen unter den empfohlenen Werten liegen.
Die Schlussfolgerung daraus: der Bestand ist zu groß und darf nicht mehr weiter anwachsen und ist in manchen Bereichen unattraktiv geworden.
Deshalb muss z.B. der Sachbuchbereich genau durchgeschaut, verkleinert und erneuert werden. Auch sollte eine benutzerfreundlichere Klarschriftsystematik eingeführt werden.
Desgleichen gilt zu überlegen, ob man den Kundinnen und Kunden Online-Datenbanken wie z. B. Brockhaus oder das Munzinger Archiv anbietet. Diese Datenbanken sind kostenpflichtig und die Gebühren müssen im Etat berücksichtigt werden.

Seit dem Jahr 2014 ist die Bibliothek Böhmenkirch im Verbund der „Ostalb-Onleihe“. Dadurch stehen den Nutzern der Bibliothek momentan 17.879 e-Medien wie e-book, e-audio und e-magazine zur Verfügung.

	E-Medien	Ausleihen	Nutzer
2014	4.214	532	58
2015	8.672	1.419	87
2016	11.885	1.619	89
2017	15.122	2.016	94
2018	17.879	2.138	100

Abb. 9: Statistik der Onleihe

Abb. 10: Logo der Ostalb-Onleihe

Mit den wachsenden Bestandszahlen steigt auch die Zahl der Ausleihen und die Zahl der Nutzer der Onleihe.

[6] www.fachstellen.de

2.1.2 Nutzung

Im Jahr 2018 hatten ca. 1250 Personen einen Benutzerausweis der Bibliothek Böhmenkirch. Allerdings benutzten ihn nur 536 Personen. Neu angemeldet haben sich 84 Personen. Dies entspricht auch dem Durchschnitt der vergangenen Jahre.
Insgesamt haben rund 20 % der Böhmenkircher Gesamtbevölkerung einen Leseausweis der Bibliothek. Rund 10 % der Einwohner hat im Jahr 2018 den Leseausweis auch tatsächlich genutzt.

	Böhmenkirch	**Steinenkirch**	**Treffelhausen**	**Schnittlingen**
Einwohnerzahlen	3204	578	1213	478
Leser	700 (56 %)	105 (8%)	231 (19%)	80 (6%)
% der Bevölkerung mit Leseausweis	21 %	18 %	19 %	16 %
aktive Leser 2018	359	43	89	29

Abb. 11: Nutzer aus der Gesamtgemeinde

Anhand dieser Zahlen bestätigt sich der Verdacht der Bibliotheksmitarbeiterinnen, dass die Bibliothek Böhmenkirch in den Teilorten nicht richtig wahrgenommen wird. Dies möchte die Bibliothek ändern.

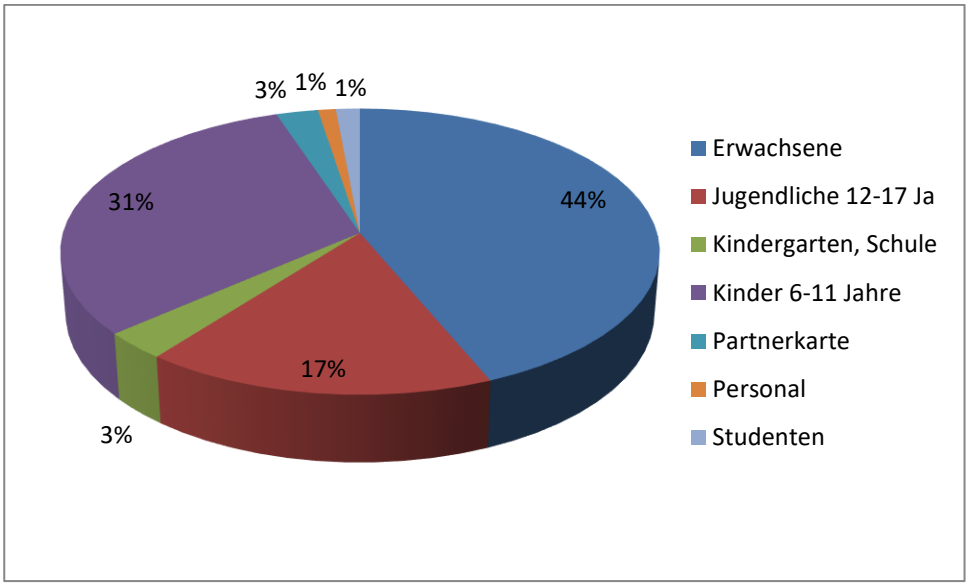

Abb. 12: Aktuelle Nutzer 2018

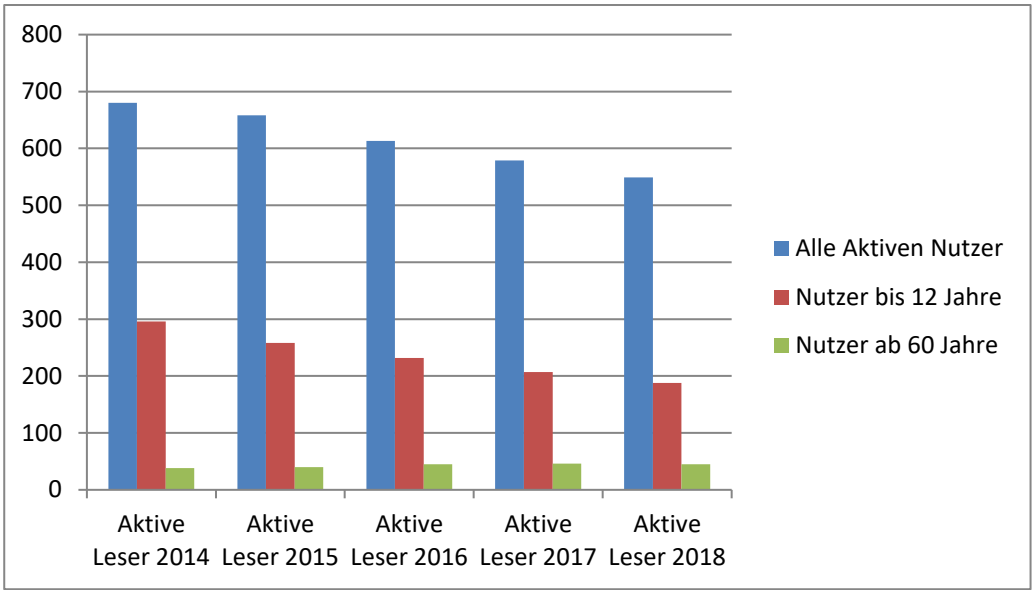

Abb. 13: Aktive Nutzer

Auch bei den aktiven Nutzern gibt es einen Rückgang von 680 Personen im Jahr 2014 auf nun 549 Personen 2018. Dies sind rund 20 % der aktiven Nutzer in den letzten 5 Jahren. Lediglich bei den Nutzern ab 60 Jahren sind die Werte in den letzten 5 Jahren konstant. Der Rückgang der aktiven Nutzer kann viele verschieden Gründe haben. Einer ist sicherlich der gesellschaftliche und mediale Wandel. So werden Sachbücher wahrscheinlich seltener ausgeliehen, da die Informationen leicht über das Internet zu beschaffen sind. Auch der demographische Wandel trägt zum Rückgang bei. So versterben langjährige Nutzer und ältere Personen fühlen sich nicht mehr in der Lage die Bibliothek zu besuchen.

Allerdings hat die Bibliothek auch viele Besucher, die sich dort aufhalten ohne etwas zu entleihen.
So zählen zum Beispiel Kinder, die die Internetplätze nutzen oder Personen, die sich in der Bibliothek treffen, dort lesen oder stöbern, laut Definition der Deutschen Bibliotheksstatistik nicht zu den aktiven Benutzern.
Aus diesem Grund wurde im Jahr 2018 ein Besucherzähler installiert, um alle Besucher erfassen zu können und nicht nur diejenigen, die ihren Ausweis aktiv nutzen. Die Bibliothek ist auch ein Treffpunkt für Kinder, junge Mütter mit ihren Kleinkindern oder Senioren. Auch bei Fragen des alltäglichen Lebens ist die Bibliothek eine Anlaufstelle für die Bewohner der Gemeinde.

Besucherzahlen seit September 2018:

Oktober 2018	1000
November 2018	978
Dezember 2018	665 (ab 23.12. geschlossen)
Januar 2019	624 (erst ab 08.01.2019)
Februar 2019	931
März 2019	998
April 2019	891
Mai 2019	905
Juni 2019	802
Juli 2019	1146
August 2019	1201
September 2019	1120
Oktober 2019	1280
November 2019	989

Abb. 14: Besucherstatistik

Im Durchschnitt hat die Bibliothek „Im Kronenhof“ ca. 940 Besucher pro Monat, das sind pro Woche ca. 230 Personen und pro Öffnungsstunde durchschnittlich 17 Besucher.

2.2 Veranstaltungen

Die Bibliothek „Im Kronenhof“ bietet schon seit 10 Jahren ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm an.

In erster Linie werden Veranstaltungen für Kinder angeboten. Diese sind ein wichtiger Beitrag zur Leseförderung und zur Vermittlung von Lesespaß, eine der Hauptaufgaben von Bibliotheken.
Wie zum Beispiel die beliebte monatliche Vorlesereihe „Ohren auf und Scheren raus“ für Kinder ab 4, bei der die Mitarbeiterinnen ein Bilderbuch vorlesen oder ein Kamishibai zeigen. Im Anschluss wird passend zum Thema etwas gebastelt. Auch kleinere Wanderungen wurden in diesem Rahmen schon unternommen. Nur in den Sommermonaten (Juli bis September) findet keine Vorlesestunde statt.

Ein bis zweimal im Jahr organisiert die Bibliothek eine Theatervorstellung für Klein- und Grundschulkinder. Meistens finden diese Theateraufführungen in der nahegelegenen Gemeindehalle statt.
Seit 2012 bietet die Bibliothek auch den Sommerleseclub „HEISS AUF LESEN©“ an. Bis zu 95 Teilnehmer machen pro Jahr mit. Dank zahlreicher Spenden kann jedes Kind mit einem kleinen Preis bedacht werden. Nicht nur der Sommerleseclub findet in den Sommerferien großen Anklang. Die Bibliotheksübernachtung im Rahmen des Schüler-Ferien-Programms ist jedes Jahr ausgebucht. Des Weiteren bieten die Bibliotheksmitarbeiterinnen im Schüler-Ferien-Programm Kreativ-Angebote, wie Batiken, Buchbindearbeiten und Marmorieren an. Das „Museum im Koffer“ war ebenfalls schon im Rahmen des Schülerferienprogramms mit den unterschiedlichsten Themen zu Besuch.
In Zusammenarbeit mit der Grund- und Werkrealschule Böhmenkirch und der Grundschule Treffelhausen finden regelmäßig Veranstaltungen wie Lesungen und Bibliotheksführungen statt. Das Angebot der Bibliotheksführungen nutzen ebenso die 5 Kindergärten der Gesamtgemeinde.
Für Erwachsene bietet die Bibliothek regelmäßig Lesungen von regionalen und überregionalen Autoren an. So ist zum Beispiel Manfred Bomm, ein regionaler Krimiautor, gern gesehener Gast. Aber auch Petra Durst-Benning oder Jürgen Seibold haben schon in Böhmenkirch gelesen. Außerdem finden interessante Vorträge, wie zum Beispiel zum Thema Demenz, statt.

Abb.15: Logo des Sommerlese-Clubs

Abb. 16: Ohren auf und Scheren raus!

Abb. 17: Kindertheater Theater Sturmvogel „Mein Freund Charlie“ in der Gemeindehalle

Um auch weiterhin ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm anbieten zu können, benötigt die Bibliothek zum einen mehr Personalkapazität und mehr finanzielle Mittel.

Ideen für zukünftige Veranstaltung haben die Bibliotheksmitarbeiter zu genüge. So soll ab Herbst / Winter 2019 ein regelmäßiger Handarbeitstreff stattfinden.

2.3 Raum und Ausstattung

Den Haupteingang teilt sich die Bibliothek mit der benachbarten Pizzeria. Auf dem kurzen Flurstück zum Bibliotheksraum befinden sich auf der rechten Seite die Toiletten, die gemeinsam mit der Pizzeria genutzt werden. Des Weiteren ist dort auch ein behindertengerechtes WC vorhanden. Auf der linken Seite an der Glasfront des Flures befindet sich eine Treppe, die in die Lagerräume und die dazugehörige Wohnung der Pizzeria führt.
Der Eingang der Bibliothek ist barrierefrei nutzbar und bei Bedarf kann die Tür durch das Öffnen des zweiten Türflügels verbreitert werden. Vor der Eingangstür befindet sich ein Broschürenständer.
Die Bibliothek erstreckt sich im Erdgeschoss über ca. 220 m^2. Rechts neben dem Eingang befindet sich die Ausleihtheke. Abgeteilt durch ein Fenster und eine Glastür befindet sich dahinter das Büro der Mitarbeiterinnen. Auf der rechten Seite des Bibliotheksraumes befindet sich die Literatur für die Erwachsenen. In diesem Bereich stehen auch ein großer, gemütlicher Sessel und ein Arbeitstisch mit 2 Stühlen. Im Kinderbereich auf der linken Seite befindet sich an der Wand ein festes Podest, das hauptsächlich für die Vorlesestunden und die Klassenführungen genutzt wird. Hinter dieser Wand liegt der Mehrzweckraum (27 m^2) mit integrierter Küche.

Von der Theke aus hat man direkte Sicht auf den Marktplatz und das gegenüberliegende Rathaus. Dieser Bereich ist offen und hell durch große Sprossenfenster gestaltet und wirkt wie ein Erker. Dort befindet sich die „Lesestube“. Diese ist mit gemütlichen Sitzgelegenheiten und Grünpflanzen ausgestattet und lädt mit dem Zeitschriftenturm zum Verweilen ein. Die deckenhohen Fenster können auf den Marktplatz hin geöffnet werden, um bei Veranstaltungen diesen Vorplatz mit einzubeziehen.

Abb. 18: Die Lesestube

Abb. 19: Der Kinderbereich

Auf dem Weg in die Lesestube kommt man linker Hand an den PC-Arbeitsplätzen vorbei. Diese werden oft von Schülern, aber auch von Erwachsenen genutzt. Auch W-Lan ist seit Somnmer 2018 in der Bibliothek frei verfügbar.
Der Kinderbereich ist mit einem Stoffzelt und einem kleinen Tisch mit 4 Stühlen zum Spielen ausgestattet. Auch das Podest und die Sitzsäcke laden viele Kinder zum Schmökern ein.
Die Einrichtung der Bibliothek lässt sich als modern und attraktiv beschreiben.

Über eine Wendeltreppe ist im 1. OG die Jugendbibliothek erreichbar. Diese umfasst ca. 28 m². Lediglich der Jugendbereich ist nicht barrierefrei erreichbar. An der geraden Wand befinden sich fest verschraubte Regale. Die gegenüberliegende Seite ist unter einer Dachschräge und hat kleine Sprossenfenster. Der Raum verfügt auch über Sitzgelegenheiten für die Jugendlichen, ist aber momentan noch nicht ansprechend eingerichtet. Der Jugendbereich wurde erst nachträglich im Jahr 2014 von unten nach oben in den separaten Raum verlegt. Laut der jetzigen Konzeption zählen die Jugendlichen nicht zur Zielgruppe der Bibliothek. Da der Bereich aber nicht barrierefrei erreichbar ist, ist derzeit auch keine andere Nutzung möglich. Bei einer Überarbeitung der Konzeption muss auch dieser Bereich erneut überdacht werden.
Vom Jugendbereich aus gelangt man in den Serverraum (ca. 34 m²) des Rathauses, der auch als Abstellraum für die Bibliothek dient.

Alle Regale der Bibliothek sind mit Rollen versehen, so dass sie bei Veranstaltungen ganz leicht verschoben werden können. Außerdem sind die Regale mit integrierten CD-Schubkästen ausgestattet. Auch die anderen Medien-Türme und Bilderbuchtröge sind auf Rollen und flexibel verwendbar.

2.4 Personal

Als im Jahr 2007 die Planungen für eine öffentlichen kommunalen Bibliothek begannen, wurden die Mitarbeiterinnen, die ehrenamtlich in der kirchlichen Bücherei gearbeitet hatten, gefragt, ob sie für die Gemeinde weiterhin in der Bibliothek arbeiten möchten.

Somit übernahm die Gemeinde Böhmenkirch die damaligen drei Mitarbeiterinnen in ein festes Arbeitsverhältnis. Die Bibliotheksleiterin wurde zu 50% angestellt, die zwei anderen Mitarbeiterinnen auf 450,- € Basis.
Dies ist auch heute noch so. Auch wenn es inzwischen bei der Leitung der Bibliothek einen Wechsel gab.
Bis zu diesem Wechsel im Jahr 2018 gab es kein fachliches Personal in der Bibliothek. Die neue Leiterin ist ausgebildete „Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste im Fachbereich Bibliothek“. Aber auch sie ist nur zu 50% beschäftigt. Trotz der gleichbleibenden Zahl der Beschäftigten hat sich insgesamt der Beschäftigungsanteil der Mitarbeiterinnen nach unten revidiert. Dies kommt mit jeder Stufenerhöhung oder Entgelterhöhung des TvÖDs zu Stande. Inzwischen beträgt der Beschäftigungsumfang der 450,-€ Mitarbeiterinnen nur noch 16,25%, bei Gründung der Bibliothek waren es noch 25 %. Das heißt, dass die Bibliothek im Jahr 2009 über 1,0 Planstellen verfügt hat, 10 Jahre später aber nur noch über 0,82 Stellen.
Trotz dieser Minderung um insgesamt 17,5% wurden bei den Öffnungszeiten und dem Service der Bibliothek keine Abstriche gemacht. Im Gegenteil: inzwischen hat sich der Arbeitsaufwand sogar noch gesteigert. Zum Beispiel durch die Onleihe. Ebenso wird die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen stetig ausgebaut, soweit dies mit dem verfügbaren Personal möglich ist.

In den Sommerferien während des Sommerleseclubs „HEISS AUF LESEN©“ wird das Bibliotheksteam von einer Studentin unterstützt.
Im Jahr 2018 half diese Studentin, auf Grund des Wechsels der Leitung, schon einige Wochen vorher aus. Seither arbeitet sie einmal in der Woche für 3 bis 4 Stunden mit.

Dies reicht aber bei weitem nicht aus und ist keine Dauerlösung!

Der eigentliche Personalbedarf[7] sieht anders aus und rechnet sich wie folgt:
Summe alle Mitarbeiterstunden pro Woche, die aufgrund der Öffnungszeiten im Publikumsbereich benötigt werden, multipliziert mit 3,334 = Personalbedarf pro Woche in Stunden. Rechnung für Böhmenkirch mit 14 Wochenöffnungsstunden:
21*3,334 = 70
Um dieses Ergebnis in eine VZÄ (Vollzeitäquivalenz) umzurechnen, muss man es durch die Wochenarbeitszeit eines vollbeschäftigten Mitarbeiters teilen: 70 / 40 = 1,75 VZÄ
Diesem eigentlichen Personalbedarf von 1,75 Planstellen stehen die momentanen tatsächlichen 0,82 Planstellen gegenüber.
Als Fazit kann man deshalb festhalten, dass die Bibliothek 0,5 – 1 Planstellen mehr benötigt, um zukünftig noch intensiver in der Leseförderung tätig zu sein. Auch um die Schulen und Kindergärten qualitativ betreuen zu können, wird mehr Personalkapazität benötigt.

[7] Naumann / Umlauf: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen

Abb. 20: Das Team der Bibliothek

2.5 Finanzen

Jahr	Personal	Ausstattung	Medien	Geschäftsausg.	Spenden und Zuwendungen
2014	36.900,00 €	1.500,00 €	10.000,00 €	5.127,62 €	2.826,53 €
2015	40.600,00 €	2.600,00 €	11.000,00 €	4.913,41 €	1.864,00 €
2016	42.300,00 €	500,00 €	12.000,00 €	4.888,25 €	1.246,63 €
2017	41.900,00 €	2.000,00 €	12.000,00 €	4.997,22 €	2.477,00 €
2018	43.100,00 €	3.800,00 €	12.000,00 €	5.237,98 €	1.440,00 €

Abb. 21: Übersicht der Ausgaben

Im Großen und Ganzen sind die Ausgaben der Bibliothek in den letzten Jahren relativ konstant geblieben. Leichte Erhöhungen gab es bei den Personalausgaben.
Bei der Ausstattung wurde der Haushaltsansatz im Jahr 2014 auf Grund der Neueinrichtung des separaten Jugendbereichs überschritten. Im darauffolgenden Jahr wurde mehr angesetzt, aber dann doch nicht alles benötigt. Auf Grund dessen wurde im Jahr 2016 der verfügbare Betrag deutlich heruntergeschraubt auf 500,00 €. In den darauffolgenden Jahren wurde wieder etwas mehr Etat beantragt.

Bis zum Jahr 2014 betrug der Medienetat pro Jahr 10.000,00 € wurde aber im Jahr 2015 um 1.000,00 € erhöht und im Jahr 2016 auf 12.000,- € angesetzt.
Allerdings würde man bei einer Erneuerungsquote von 10 % einen Etat von 18.000,00 € benötigen, wenn man den Durchschnittspreis von 18 EUR je Medium voraussetzt.[8]

Bei den Veranstaltungen wurden in den letzten Jahren konstant 2.000,- € Etat im Haushaltsplan angesetzt. Durch die Spenden von verschiedenen Einzelpersonen und Firmen, speziell für den Sommerleseclub „HEISS AUF LESEN©“, und durch die großzügige

[8] [8] Naumann / Umlauf: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen

Unterstützung der „Bürgerstiftung Böhmenkircher Alb“ können trotz diesem eher geringen Veranstaltungsetat viele Veranstaltungen angeboten werden.

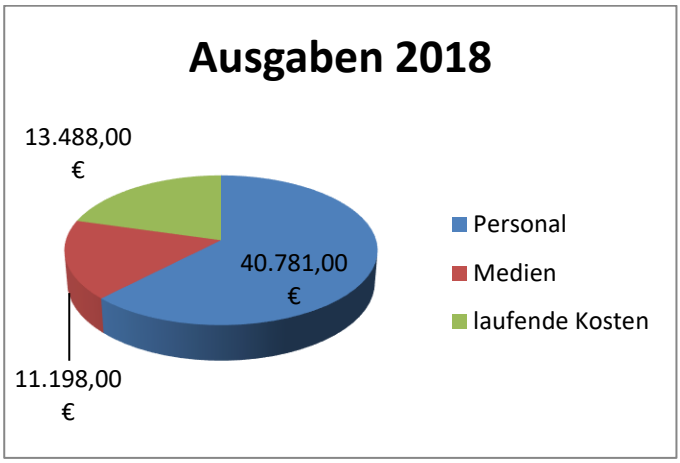

Abb. 22; Ausgaben 2018

Jahr	Einnahmen
2014	5.539,80 €
2015	6.526,65 €
2016	5.584,94 €
2017	5.220,60 €
2018	5.626,50 €

Abb. 23: Einnahmen

Durch die Einnahme von Benutzung und Mahngebühren hat die Bibliothek im Jahr 2018 rund 5.600, - € erwirtschaftet. Trotz zurückgegangener Ausleihzahlen sind die Einnahmen leicht gestiegen.

2.6 Angebote und Serviceleistungen

1. Fernleihe

Es besteht für alle Kundinnen und Kunden der Bibliothek die Möglichkeit, Medien auch aus anderen Bibliotheken zu bestellen, wenn die Bibliothek im Kronenhof die betreffenden Medien nicht selbst im Bestand hat. Dies ist sowohl in den Kreisbibliotheken als auch in überregionalen Bibliotheken möglich. Hierfür erhebt die Bibliothek eine zusätzliche Gebühr von 2,50 € pro Medium.

2. PC - Arbeitsplätze

In der Bibliothek stehen für die Kundinnen und Kunden zwei Arbeitsplätze kostenlos zur Verfügung. Dort kann sowohl in den Microsoft Office Programmen (z. B. Word, Excel und PowerPoint) gearbeitet, als auch im Internet recherchiert werden.
Außerdem ist dort auch der OPAC installiert.

3. OPAC (Online-Katalog)

Im Online-Katalog haben die angemeldeten Nutzer die Möglichkeit ihre ausgeliehenen Medien einzusehen, zu verlängern oder entliehene Titel zu reservieren. Dazu muss sich der Nutzer mit seinen Zugangsdaten (Ausweisnummer und Passwort – in der Regel das Geburtsdatum) anmelden.
Im Medienkatalog der Bibliothek kann jeder (auch ohne Ausweis) bei Interesse nach Medien recherchieren.

4. Ostalb-Onleihe

Seit 2014 ist die Bibliothek Böhmenkirch Mitglied im Online-Verbund Ostalb-Onleihe und stellt ihren Leserinnen und Lesern somit rund 18.000 E-Medien zur Verfügung. Über die Homepage der Bibliothek oder auch direkt über www.ostalb-onleihe.de stehen den Nutzern rund um die Uhr e-books, e-audios, e-papers und e-magazines zur Verfügung. Die Nutzung der Onleihe ist für Leser mit einer Jahresgebühr kostenlos und kann inzwischen auch als App für Smartphones und Tablets genutzt werden.

5. Rückgabeklappe

Die Nutzer der Bibliothek haben jederzeit die Möglichkeit, ihre entliehenen Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten zurückzugeben. Auf der linken Seite des Gebäudes (in Richtung Kreissparkasse) befindet sich in der dortigen Tür (die in den Mehrzweckraum / Küche führt) eine Rückgabeklappe. Die Medien werden dann von den Mitarbeiterinnen am nächsten Öffnungstag verbucht.

2.7 Öffnungszeiten

Im März 2007, als die Planung der neuen Bibliothek begonnen hatte, gab die Fachstelle Stuttgart folgende Empfehlung:
Eine Bibliothek der Grundversorgung sollte 20 Stunden pro Woche geöffnet sein. 15 Stunden sollten auch in Böhmenkirch nicht unterschritten werden, um der Bibliothek als Treffpunkt und Ort der Kommunikation gerecht zu werden.

Die Bibliothek „Im Kronenhof“ bleibt mit ihren 14 Wochenöffnungsstunden lediglich eine Stunde unter der empfohlenen Stundenzahl der Fachstelle Stuttgart.

Folgende Öffnungszeiten gelten für die Bibliothek in Böhmenkirch:

Montag	Geschlossen
Dienstag	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	Geschlossen
Donnerstag	15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Abb. 24: Öffnungszeiten

Im Moment ist eine Änderung der Öffnungszeiten nicht angedacht. Mit dem derzeit zur Verfügung stehenden Personal wäre dies auch gar nicht möglich. Allerdings sollen die Öffnungszeiten bei der geplanten Besucherbefragung im Frühjahr 2020 mit abgefragt werden. Wünschen die Nutzer eine Änderung oder Erweiterung der Öffnungszeiten überhaupt?

Anhand der Auswertung des Besucherzählgerätes lassen sich keinen eindeutigen Stoss- oder „Schnarch“-zeiten ablesen. Dies bedeutet, dass die Besucherzahlen an den unterschiedlichen Wochentagen in unterschiedlichen Wochen variieren.
Dies wurde bei allen Öffnungstagen so gewertet. Was sich ablesen lässt, ist, dass der Dienstag in den meisten Fällen höher frequentiert ist als die anderen Öffnungstage.

3. Umfeldanalyse

3.1 Ort und Einzugsgebiet

Bereits im Jahr 1225 wird Böhmenkirch, damals noch als „Bominwirche“, erstmals in einer Urkunde des Klosters Elchingen erwähnt. Es wird vermutet, dass Böhmenkirch bereits seit dem Jahr 1200 das Marktrecht besitzt.
Seit dem 01.01.1973 gehören die Orte Treffelhausen und Schnittlingen zur Gemeinde Böhmenkirch. Ein Jahr später, am 01.01.1974 wurde der Ort Steinenkirch eingemeindet. Bis heute besteht Böhmenkirch aus diesen vier Teilgemeinden. Der größte davon ist Böhmenkirch.
Böhmenkirch liegt auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb, zwischen Oberem Brenz- und Kochertal im Ostnordosten und dem großen Talbogen der Fils im Westsüdwesten, auf dem sogenannten Albuch. Die Gemeinde gehört zum Landkreis Göppingen und dem Regierungsbezirk Stuttgart.
Im Norden grenzt Böhmenkirch an den Ostalbkreis mit der Gemeinde Bartholomä. Im Südosten und Osten grenzt es an den Landkreis Heidenheim mit den Gemeinden Gerstetten und Steinheim im Albuch.
Die Fläche der Gesamtgemeinde Böhmenkirch umfasst 5.108 ha.

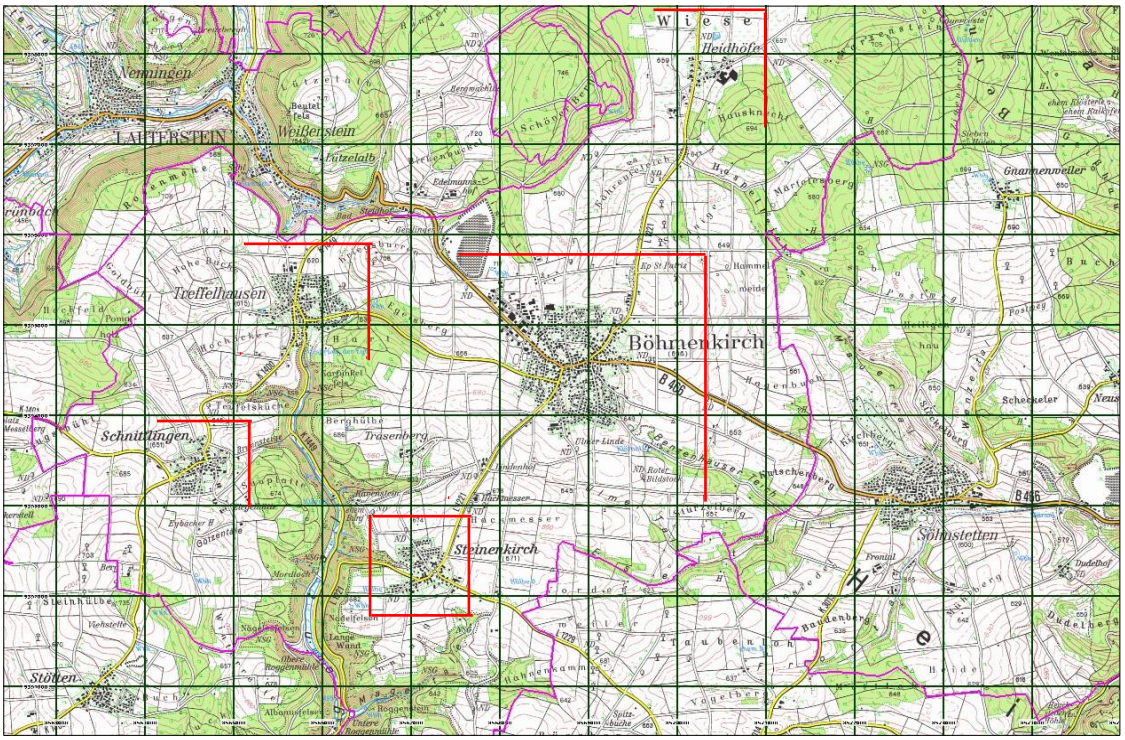

Abb. 25: topografische Karte Böhmenkirch

Auf der Karte ist gut ersichtlich, wie weit die einzelnen Teilorte von einander entfernt sind. Laut Google Maps liegt zwischen Treffelhausen und Böhmenkirch eine Entfernung von 4 km. Zwischen Schnittlingen und Böhmenkirch sind es sogar 6,5 km. Die geringste Entfernung gibt es zwischen Steinenkirch und Böhmenkirch mit 3,5 km.
Der kleine Weiler „Heidhöfe“ gehört ebenfalls zur Gemarkung Böhmenkirch und liegt 4 km entfernt.

Durch den Hauptort Böhmenkirch führt zum einen die Bundesstraße B 466 aus Richtung Süßen nach Heidenheim. Zum anderen führt die Landesstraße L 1221 aus Richtung Geislingen nach Bartholomä.
Einen Bahnhof gibt es in Böhmenkirch und den Teilgemeinden nicht. Verschiedene Busunternehmen, die sich im VGS (Verkehrsgemeinschaft Stauferkreis) zusammengeschlossen haben, bringen Schüler und Bewohner in die umliegenden Gemeinden und Städte.
Für ältere oder hilfsbedürftige Menschen gibt es in Böhmenkirch das Bürgermobil. Für einen Unkostenbeitrag von 1,50 € kann man sich damit, unter Voranmeldung, innerhalb Böhmenkirchs und den Teilorten zum Arzt, zum Einkaufen oder zu sonstigen Erledigungen fahren lassen. Dies ist Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr möglich.

Im Zentrum des Hauptortes befindet sich das neue Rathaus, das im Jahr 2006 bezogen wurde. Dahinter befindet sich der Marktplatz und gegenüberliegend die Bibliothek „Im Kronenhof“. Unter dem Rathaus gibt es eine Tiefgarage und neben dem Marktplatz, in unmittelbarer Nähe zum Kronenhof und der St. Vitus Kirche, befinden sich Parkplätze. Auch an der nahegelgenen Grund- und Werkrealschule gibt es Parkmöglichkeiten. Sämtlich Parkplätze in Böhmenkirch sind kostenfrei und zeitlich unbeschränkt nutzbar (auch in der Tiefgarage).

In seinem Grußwort auf der Hompage, hebt Herr Bürgermeister Nägele hervor:
Sie werden erkennen, dass Böhmenkirch, Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen schöne und liebenswerte Orte mit hoher Wohnqualität und einem großen Angebot an Arbeit und Freizeit sind.
Die Infrastruktur mit Einkaufsmöglichkeiten, Handwerkern, Dienstleistern und Ärzten ist in Böhmenkirch recht hoch.

3.2 Kinderbetreuung

Auch die Kinderbetreuung ist in Böhmenkirch abgesichert und wird im Jahr 2019 noch erweitert. Insgesamt gibt es in Böhmenkirch und den Teilgemeinden fünf Kindergärten.

Kath. Kindergarten Schnittlingen	25 Kindergartenplätze davon 2 Plätze für 2-Jährige
Kath. Kindergarten Treffelhausen	45 Kindergartenplätze davon 20 Ganztagesplätze, 4 Plätze für 2-Jährige, 10 Krippenplätze (1-3-Jährige)
Kindergarten Steinenkirch	25 Kindergartenplätze davon 2 Plätze für 2-Jährige
Kath. Kindergarten Böhmenkirch	70 Kindergartenplätze davon 20 Ganztagesplätze, 4 Plätze für 2- Jährige
Gemeindekindergarten Böhmenkirch	48 Kindergartenplätze, davon 20 Ganztagesplätze 10 Krippenplätze (1-3-Jährige)
Kindergarten Wichtelland	22 Kindergartenplätze, 10 Krippenplätze

Abb. 26: Kinderbetreuungsplätze

Seit dem 01. April 2019 gibt es insgesamt 9 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen geben.

Außerdem gibt es noch eine Grund- und Werkrealschule in Böhmenkirch und eine reine Grundschule in Treffelhausen. Die Werkrealschule wird aber, aufgrund der sinkenden Schülerzahlen, auslaufen. Aktuell besuchen 137 Schüler die GS Böhmenkirch und 56 Schüler die GS Treffelhausen.
Beide Schulen bieten zusätzliche Betreuungszeiten vor und nach den Unterrichtszeiten an. Die GWRS Böhmenkirch ist ganz in der Nähe der Bibliothek und ist fußläufig innerhalb weniger Minuten erreichbar.

Abb. 27: Luftaufnahme Ortsmitte mit Schule und Bibliothek

An der oberen Seite des Bildes sieht man das Rathaus. Direkt gegenüber, etwas weiter unten, befindet sich am Rand der Parkstraße das Bibliotheksgebäude. In der Mitte des Bildes sieht man die Sport- und Gemeindehalle, in der auch die größeren Veranstaltungen wie Kindertheater statt finden.

3.3. Bevölkerung

In Böhmenkirch leben insgesamt 5.473 Personen. Diese sind wie folgt auf die einzelnen Gemeinden verteilt:

Böhmenkirch	3.204
Treffelhausen	1.213
Steinenkirch	578
Schnittlingen	478

Abb. 28: Aufteilung der Bevölkerung in die Teilorte

Anhand der folgenden Tabelle lässt sich gut erkennen, dass ein großer Teil der Einwohner zwischen 40 und 60 Jahren alt ist.

Alter	Einwohnerzahl
0 – 6 Jahre	393
7 – 12 Jahre	310
13 – 18 Jahre	344
18 – 25 Jahre	466
25 – 30 Jahre	365
31 - 40 Jahre	657
41 – 50 Jahre	794
51 – 60 Jahre	879
61 – 70 Jahre	659
Über 70 Jahre	687

Abb. 29: Zusammensetzung der Bevölkerung nach Alter

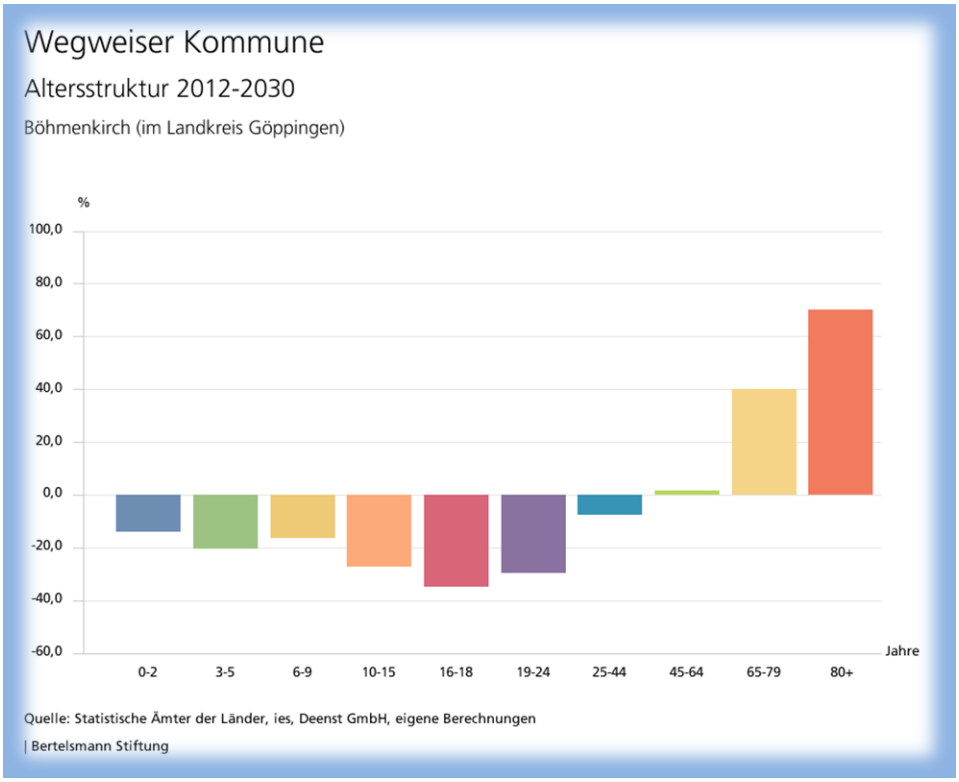

Abb. 30: Altersstruktur bis zum Jahr 20130[9]

An Hand der obigen Grafik kann man gut erkennen, dass die Bevölkerung, wie fast überall, merklich älter wird. So gibt es einen enormen Anstieg bei den Senioren ab 65 und ab 80 Jahre. Bei den Kindern und Jugendlichen dagegen sinkt die Anzahl stetig. Darauf

[9] Quelle: Wegweiser Kommune

muss sich auch die Bibliothek einstellen, da sich das Alter der potenziellen Nutzer somit auch ändert.

Indikatoren	Böhmenkirch 2014	Böhmenkirch 2015	Böhmenkirch 2016
Bevölkerung (Anzahl)	5.484	5.512	5.561
Einpendler an den SvB - gesamt (%)	76,2	76,3	76,2
Auspendler an den SvB - gesamt (%)	73,5	74,1	75,0
Pendlersaldo an der Bevölkerung - gesamt (%)	6,7	5,6	3,0
Einpendler an der Bevölkerung - gesamt (%)	50,2	49,9	49,1
Auspendler an der Bevölkerung - gesamt (%)	43,5	44,3	46,1

Abb. 31: Pendlerströme [10]

Die Pendlerzahlen haben sich in den letzten Jahren kaum verändert. Böhmenkirch hat einige größere Firmen, was erklärt, warum es in etwa genauso viele Ein- wie Auspendler gibt.

Insgesamt sind ca. 11 % der Einwohner Migranten. Den größten Anteil haben hierbei Personen aus dem ehemaligen Jugoslawien, gefolgt von der Türkei und Italien.

Indikatoren	Böhmenkirch 2014	Böhmenkirch 2015	Böhmenkirch 2016
Bevölkerung (Anzahl)	5.484	5.512	5.561
Ausländer (Einwohner)	587	615	662
Ausländeranteil (%)	10,7	11,2	11,9
Ausländer unter 15-Jährige (%)	6,0	7,2	8,3
Ausländer 15- bis 24-Jährige (%)	11,2	10,7	12,6
Ausländer 25- bis 64-Jährige (%)	13,8	14,3	15,1
Ausländer ab 65-Jährige (%)	4,3	4,9	4,7

Abb. 32: Migrationsanteil[11]

[10] Quelle: Wegweiser Kommune
[11] Quelle: Wegweiser Kommune

3.4 Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote

Außer der Bibliothek bietet Böhmenkirch seinen Einwohnern auch eine sehr aktive Volkshochschule an. So werden bei der VHS Böhmenkirch z.B. Exkursionen, Sprachkurse und auch verschiedenste sportliche Aktivitäten geboten.
Die Musikschule aus Geislingen a.d. Steige bietet in Böhmenkirch Unterricht für Schülerinnen und Schüler an.

Das Vereinsleben ist in Böhmenkirch sehr ausgeprägt. Nicht nur im Hauptort Böhmenkirch, auch in den Teilorten gibt es ein vielfältiges Angebot.
Die meisten Vereine sind i m „Kulturring Böhmenkirch“ zusammengefasst.

Musik	Chor Cantate, Gemischter Chor Steinenkirch, Liederkranz Böhmenkirch, Musikverein „Eintracht“ Schnittlingen, Musikverein „Frisch auf“ Böhmenkirch, Original schwäbische Trachtenkapelle Treffelhausen, TonArt,
Sport	Radsportverein Treffelhausen, Schützenverein Hubertus, Spielgemeinschaft Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch (SG LTB), Turngemeinde Böhmenkirch, Turngemeinde Treffelhausen, TZC Böhmenkirch (Soilschnorrer)
Jugend	Freier Jugendclub Böhmenkirch, Jugendclub Steinenkirch,
Soziales	DRK Ortsgruppe Böhmenkirch, Frohes Alter Böhmenkirch / Steinenkirch, Frohes Alter Treffelhausen / Schnittlingen, Krankenpflegeverein Böhmenkirch, Krankenpflegeverein Treffelhausen / Schnittlingen,
Natur	Gartenfreunde, Kleintierzuchtverein Böhmenkirch, Kleintierzuchtverein Treffelhausen, Landwirtschaftlicher Ortsverein Böhmenkirch, Landwirtschaftlicher Ortsverein Schnittlingen, Landwirtschftlicher Ortsverein Steinenkirch, Schwäbischer Albverein,
Sonstige	Bikerclub Treffelhausen, CDU-Gemeindeverband, Gewerbeverein, Laienspielgruppe, Landfrauenverein Steinenkirch, Modelbaufreunde, Oldtimerfreunde, Türkischer Bildungs- und Kulturverein

Alle vier Teilorte verfügen über eine Freiwillige Feuerwehr.

Nach wie vor spielen Märkte in Böhmenkirch eine große Rolle im Gemeindegeschehen. Außer einem Wochenmarkt gibt es den traditionellen Pfingst- und Kirchweihmarkt. Seit 2001 gibt es auch einen Weihnachtsmarkt.
Bereits zweimal gab es schon das „Kugelstoßmeeting“ auf dem Marktplatz und alle zwei Jahre findet das Brunnenfest statt.

3.5. Kooperationspartner

Zu den Kooperationspartnern der Bibliothek gehören sowohl die Kindergärten als auch die Schulen. Für sie werden spezielle Führungen angeboten, aber auch Medienkisten zusammengestellt. Es wird auf besondere Wünsche bei der Beschaffung von Medien

eingegangen. Auf Wunsch kommt die Bibliotheksleitung auch zu einem Elternabend in die Kindergärten oder Schulen.
Für die Schulkinder der Klassen eins bis vier wird mindestens einmal jährlich eine Lesung angeboten.
Um die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Bibliothek genauer festzuhalten, wurden Kooperationsverträge ausgearbeitet und im Frühjahr 2019 von Bürgermeister, Schulleitern und Bibliotheksleitung unterschrieben.
Ein weiterer Kooperationspartner ist die im Sommer 2018 neu eingerichtete Tagespflege für Seniorinnen und Senioren. Mitarbeiter der Tagespflege kommen regelmäßig in die Bibliothek, um eine individuell zusammengestellte Medienkiste zu entleihen.

Seit Frühjahr 2019 bietet die Bibliothek pro Halbjahr eine Kooperationsveranstaltung mit der VHS Böhmenkirch an. Die begonnene Kooperation der Bibliothek „Im Kronenhof“ und der Volkshochschule Böhmenkirch soll weiter ausgebaut werden.

3.6. Sponsoren

Die Bürgerstiftung „Böhmenkircher Alb“ ist ein wichtiger finanzieller Kooperationspartner für die Bibliothek „Im Kronenhof“. Die großen Veranstaltungen für Kinder (Lesungen, Kindertheater, Abschlußparty des Sommerleseclubs etc.) werden von ihr zur Hälfte mitfinanziert.

4. Auftrag und Handlungsfelder der Bibliothek

In der Benutzungsordnung der Bibliothek „Im Kronenhof“[12] steht unter § 1 Allgemeines:

2. *Sie dient der Information, der schulischen und beruflichen Aus- und Fortbildung, der Kommunikation und der sinnvollen Freizeitgestaltung aller Bevölkerungskreise. Dazu stellt sie, orientiert am Bedarf der Bevölkerung, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Medien zur Ausleihe bereit, betreibt Werbung und führt Veranstaltungen durch, die der Leseförderung dienen.*

Folgende Handlungsfelder treffen auf die Bibliothek Böhmenkirch zu und leiten sich aus den Visionen und Analysen ab:

1. **Handlungsfeld: Lernen**
   - Sprach- und Leseförderung: die Bibliothek leistet mit ihren Veranstaltungen und Medienangeboten einen großen Beitrag zur Leseförderung und –motivation.
   - Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz durch die enge Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen.
   - Führungen in der Bibliothek für Kindergärten, Schulen und andere interessierte Gruppen (z.B. Elternabende)
   - Arbeitsplätze
   - Lernort

[12] Benutzungsordnung der Bibliothek Böhmenkirch

2. **Handlungsfeld: Kultur und Freizeitgestaltung / Treffpunkt Bibliothek**
   - Veranstaltungen für Erwachsene
   - Veranstaltungen für Kinder
   - Schülerferienprogramm
   - Die Bibliothek sorgt für Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen in ihren jeweiligen Bereichen
   - Die Bibliothek bietet allen Menschen die Möglichkeiten zum Austausch

5. Zielgruppen

Aus den vorangegangenen Analysen ergeben sich die Hauptzielgruppen der Bibliothek. In Böhmenkirch sind dies Kinder vom Kleinkindalter bis zum Ende der Grundschulzeit und Eltern. Grundsätzlich ist die Bibliothek natürlich offen für alle interessierten Einwohner der Gesamtgemeinde.
Außerdem möchte die Bibliothek auf Grund des demographischen Wandels die Senioren als neue Zielgruppe gewinnen und sich auf deren Bedürfnisse einstellen.
So ergeben sich für die Bibliothek Böhmenkirch folgende Zielgruppen:

1. Vorschulkinder von 0 bis 6 Jahren
2. Grundschulkinder von 6 bis 10 Jahren
3. Erwachsene
4. Ruheständler

6. Ziele und Maßnahmen

Handlungsfeld Lernen und Lesekompetenz		
Zielgruppen	• Vorschulkinder von 0 bis 6 Jahren • Grundschulkinder von 6 bis 10 Jahren	
Strategische Ziele	• Wecken von Lesefreude • Leseförderung • Förderung der Medienkompetenz	
Operative Ziele	Maßnahmen	Messmethode
Enge Zusammenarbeit mit den Kindergärten	• Kooperationsvereinbarungen schließen • Überarbeitung der Kindergartenführung • Zusammenstellen von Medienkisten	Vereinbarungen
Enge Zusammenarbeit mit den Schulen	• neu geschlossene Kooperationsvereinbarungen einhalten • Überarbeitung der Führungen für Klasse eins bis vier •Zusammenstellen von Medienkisten	Vereinbarungen
Veranstaltungen für Vorschulkinder	• Vorlesestunde, Kamishibai	Besucherzahlen
Information von Eltern	Flyer gestalten für Neubürger mit Kindern und junge Eltern	Flyer

Handlungsfeld Lernen		
Zielgruppe	Erwachsene und Ruheständler	
Strategische Ziele	• Steigerung der Ausleihzahlen im E-Medienbereich • Qualitative Information zum Thema Onleihe • Steigerung der Effizienz im Sachmedienbereich • Steigerung der Kundenzufriedenheit	
Operative Ziele	Maßnahmen	Messmethode
Anpassung des Sachbuchbestands	Aktualisierung und Neuorientierung der Sachmedien entsprechend der Effizienzanalyse	Medienstatistik
Unterstützung bei der Medien- und Informationskompetenz	• Einführung und Unterstützung bei der Nutzung der Onleihe • gezielte Veranstaltungen zum Thema Onleihe (z.B. eine E-Reader-Sprechstunde)	Medienstatistik, Besucherzahlen
Überprüfung der Kundenzufriedenheit	Durchführung einer Besucherbefragung	Ergebnisse der Befragung

Handlungsfeld Kultur und Freizeitgestaltung		
Zielgruppe:	• Vorschulkinder von 0 bis 6 Jahren • Grundschulkinder von 6 bis 10 Jahren	
Strategische Ziele	Kulturvermittlung Vermittlung und Steigerung der Lesefreude Rückzugs- und Aufenthaltsort Förderung der Kreativität	
Operative Ziele	Maßnahmen	Messmethode
Durchführung von Kindertheater mindestens einmal im Jahr	• Engagement von Theaterstücken mit literarischem Hintergrund • Einladung der Kindergärten, bei Terminierung unter Berücksichtigung passender Tage / Zeiten	• Veranstaltungskalender • Besucherstatistik
Durchführen von HEISS AUF LESEN	• Akquise von Sponsoren für die Abschlussparty • Beibehaltung von personeller Unterstützung durch Schüler*innen	HaL-Statistik
Schaffung von Kreativangeboten	Überlegen von Angeboten für die unterschiedlichen Altersgruppen	Veranstaltungskalender
Schaffung von angenehmer Atmosphäre für alle Altersgruppen	Raumkonzept prüfen	

Handlungsfeld Kultur und Freizeitgestaltung		
Zielgruppe:	Erwachsene und Ruheständler	
Strategische Ziele	• Vielfältiges Veranstaltungsprogramm • Bibliothek als Treffpunkt	
Operative Ziele	• Maßnahmen	Messmethode
Mindestens vier Veranstaltungen im Jahr für Erwachsene	• Auswahl von Autoren • Auswahl von interessanten Themenvorträge	Veranstaltungskalender
Versuch von regelmäßigen Handarbeits- oder Kreativtreffs	• Werbung für Treffs machen • Verschiedene Modelle testen	

Handlungsfeldübergreifend		
Zielgruppe:	Alle unter Kapitel 5 genannten	
Strategische Ziele	• Steigerung der Ausleihzahlen • Steigerung der Attraktivität des Medienbestandes • Steigerung der aktiven Leserzahlen bei Kindern und Jugendlichen um 10 %	
Operative Ziele	Maßnahmen	Messmethode
50 % des Bestandes ist nicht älter als 5 Jahre	• Aussondern des alten Bestandes • Erneuerung des Medienbestands • Erhöhung des Medienetats	Medienstatistik
Benutzerfreundliche Gliederung und Aufstellung des Bestandes	• Umstellung von ASB auf Klarschriftsystematik im Kinder- und Erwachsenensachbuchbereich • Bildung eines Themenschwerpunktes für Senioren • Erhöhung des Medienetats	Systematik
Steigerung der Nutzung der Onleihe, mindestens um 10 %	• Werbung für die Onleihe steigern • Veranstaltungen zum Thema E-Medien	Besucherzahlen, Medienstatistik
Barrierefreiheit allgemein erreichen, auch baulich	Begehung mit BehindertenvertreterIn, Umsetzen der Empfehlungen auch aus der Fachliteratur	Nutzung der Bibliothek durch Menschen mit Handicap
Qualifizierte Beratung	• Aufstockung des Personalschlüssels • Fortbildung aller Mitarbeiter	Stellenplan

7. Erfolgskontrolle und Evaluation

Die Bibliothek „Im Kronenhof“beteiligt sich jedes Jahr an der deutschen Bibliotheksstatistik und nutzt diese als Erfolgskontrolle.
In regelmäßigen Abständen wird diese Bibliothekskonzeption kontrolliert, angepasst und weiterentwickelt.
Alle zwei Jahre berichtet die Bibliotheksleitung im Gemeinderat über ihre Arbeit.